

Scheinbedingungen für die Lehrveranstaltung „Wahlfach Neuroradiologie“

Gültig ab	WS 2021/2022
Verantwortlicher Fachvertreter	PD Dr. Daniel Behme
Kompetenzziele	Überblick über die Neuroradiologische Diagnostik und minimalinvasive Therapie
Lernziele	Neuroanatomie Pathologien des ZNS Pathologien der hirnversorgenden Gefäße Therapeutische Verfahren und praktische Übungen am Simulator Verständnis des aktuellen Standes der Forschung
Lehrinhalte	<p>12 Termine</p> <p>1.)</p> <p>Einführung: Vorstellung des Teams, Vorstellung des Faches Neuroradiologie</p> <p>Anatomie: Makroanatomie des Zerebrums, Hirnnerven, vaskuläre Anatomie. Die Inhalte werden als radiologische Darstellung der entsprechenden, normalen Anatomie gezeigt.</p> <p>Techniken: Grundlegende Erklärungen zu CT und KM, zu MRT und KM, zu T1 und T2 und den technischen Grundlagen des MRT, zur Angiographie inkl. der Nebenwirkungen diagnostischer Angiographien</p> <p>2.)</p> <p>Erläuterungen zu den verschiedenen Formen der intrakraniellen Blutung: Loco typico ICB, atypische Blutungen – Erläuterungen über die verschiedenen Ursachen und wie die Abklärung z.B. atypischer oder typischer Blutungen funktioniert</p> <p>SDH – chronisch und akut, Therapie und Rezidivprophylaxe</p> <p>EDH und Abgrenzung zu SDH</p> <p>Traumatische Blutungen inkl. Kontusionen</p> <p>SAB, traumatisch und nicht traumatisch</p> <p>Spinale Blutungen</p> <p>Mikroblutungen und Hämosiderose</p>

3.)

Trauma beinhaltet die traumatischen Veränderungen an Gehirn und Rückenmark, sowie an knöchernen Strukturen:

Dazu gehören: Diffuse axonal Injury und spinale Kontusionen, Bandverletzungen der Wirbelsäule und Verletzungsmechanismen

Frakturen von Wirbelsäule und Erläuterungen zu verschiedenen Klassifikationen, z.B. Säulenschema der Wirbelsäule, hier insbesondere auch Nennung der Frakturen mit Eigennamen (Hangman, Jefferson, der Einteilungen nach d Alonzo usw.)

Frakturen des Schädels, Frakturen der Schädelbasis und hier insbesondere des Felsenbeines

Unterscheidungen von offenen und nicht offenen Schädelhirntraumata

Mittelgesichtsfrakturen, zentro laterale und zentrale, Le fort Frakturen, Tripodfrakturen, Orbitabodenfrakturen und Betrachtung relevanter Aspekte der radiologischen Diagnostik hierbei

4.) Tumore

Übersicht über Tumore des Erwachsenenalters und des Kindesalters, Häufigkeitsverteilungen, Grundsätze der Therapie, WHO Kriterien, MRT Diagnostik und DDs

Metastasen

RANO und iRANO Kriterien

5.) Schlaganfall ischämisch

Epidemiologie, Klinik, Diagnostik und Therapie (konservativ und interventionell), Studienlage, Behandlung von Karotis und Vertebralisstenosen

6.) Aneurysmen, SAB, AVM und Fisteln

Natural History, Klinik der SAB, Einteilungen klinisch (WFNS) und radiologisch, Grundsätze der Diagnostik und Therapie von AVM, Klinik und grading von Durafisteln (Cognard), Grundsätze der Behandlung von duralen Fisteln (kraniell und spinal)

7.) Angiopraxis: 1ter Teil Thrombektomie

	<p>8.) Neurodegeneration</p> <p>Übersicht der neurodegenerativen Erkrankungen und Grundsätze zur Diagnostik von verschiedenen neurodegenerativen Erkrankungen. Bedeutung für Therapiemonitoring und Biomarker pharmakologische Therapie.</p> <p>9.) Angiopraxis: 2ter Teil Coiling</p> <p>10.) Entzündliche ZNS Erkrankungen</p> <p>Fokus auf autoimmunen Erkrankungen, inkl. deren Grading und verschiedener Therapien, MRT Kriterien und aktuelles aus der Forschung</p> <p>Meningitiden und Komplikationen, Enzephalitiden (viral und autoimmun)</p> <p>11.) Wirbelsäulenerkrankungen</p> <p>Degenerative Veränderungen der Wirbelsäule, inkl. Bandscheibenpathologien und Spinalkanalstenosen mit Grading und korrekter Nomenklatur</p> <p>Veränderungen, welche postoperativ auftreten (Lockerungen und Anschlusspathologien)</p> <p>Tumore der Wirbelsäule</p> <p>Entzündungen der Wirbelsäule</p> <p>12.) Abschlussprüfung und Abschlussbesprechung</p>
Ablauf	Mischung aus Vorlesung, Seminar, Interaktiven Übungen, praktischen Übungen der Befundung und praktischen Übungen der Intervention
Stundenzahl	4 SWS in 2SWS Seminar und 2 SWS Praktikum
Länge der Veranstaltung (in Fachsemestern)	1
Angebotsturnus	WS und SoSe
Klassifizierung	Wahlpflichtkurs, Anwesenheitspflicht 10/12 Veranstaltungen
Teilnehmer	Max 5
Leistungsüberprüfung	Klausur mit 20 Fragen, Bestehensgrenze 60% = 12/20
Bewertung	Schein mit Note, 60%-69% ausreichend, 70-79% befriedigend, 80-89% gut, 90-100% sehr gut

Datum

22.09.21

Unterschrift

